



1. Nachtragshaushalt 2024

VO/2024/173	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 15.05.2024
<i>FD 1.4 Finanzen</i>	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler
	Bearbeiter/in: Matthias Kruse

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
13.06.2024	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö
24.06.2024	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 zu beschließen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 13.06.2024, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024.

Sachverhalt

Aufgrund diverser Entwicklungen in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung, welche auch Auswirkungen auf den Kreishaushalt haben, ist die Aufstellung eines 1. Nachtragshaushalts notwendig.

Folgende Sachverhalte werden im Nachtrag berücksichtigt:

1) Weiterbetrieb temporärer kommunaler Gemeinschaftsunterkunft

Aufgrund des weiterhin hohen Niveaus der Zuweisung von Schutzsuchenden, wurde der Weiterbetrieb der Gemeinschaftsunterkunft bis zum 31.12.2025 beschlossen. Die dafür notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2024 werden bereitgestellt.

2) Kostensteigerungen Kindertagespflege

Durch u.a. Tarifierhöhungen und steigende Sachkosten erhöht sich der Finanzaufwand im Bereich der Kindertagespflege. Die Refinanzierungssätze je Kind wurden erhöht, was bei unveränderten Elternbeiträgen zu erhöhten Aufwendungen beim Land und den Kommunen führt.

3) Kreisstraßen

Aufgrund reduzierter Fördermittel des Landes aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) sind geringere Erträge für 2024 zu erwarten. Des Weiteren führen u.a. Kanalsanierungsarbeiten zur Verschiebung von

Maßnahmen ins Folgejahr.

4) Feuerwehrtechnische Zentrale – Überdachung Containerstellflächen

Die Überdachung von bestehenden Containerstellflächen soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

5) BBZ RD-Eck – Fachschule Sozialpädagogik

Aufgrund des akuten Platzmangels ist die Errichtung von vier Klassenräumen in Containerbauweise vorgesehen.

6) Förderzentrum Hochfeld

Aufgrund des akuten Platzmangels soll die ungenutzte Hausmeisterwohnung abgerissen werden und anschließend kurzfristig ein Anbau entstehen.

7) Kostensteigerungen Brand- und Katastrophenschutz

Im Rahmen der Markterkundung wurde deutlich, dass durch massive Kostensteigerungen eine Anpassung der Ansätze für die Beschaffungsmaßnahmen im Brand- und Katastrophenschutz notwendig sind. Des Weiteren ist aufgrund von Aufträgen, die erst in 2025 geliefert werden die Bildung entsprechender Verpflichtungsermächtigungen für das folgende Haushaltsjahr notwendig.

8) Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds

Aufgrund der Tatsache, dass bisher keine Mittel abgeflossen sind und auch keine Erkenntnisse zu einem perspektivischen Bedarf vorliegen, werden die Haushaltsansätze entsprechend angepasst.

9) Klimaschutzfonds

Auf Basis der zugesagten Maßnahmen und den jeweiligen Umsetzungsständen wurde die Prognose des Mittelabflusses für 2024 angepasst, um dem Haushaltsgrundsatz der Jährlichkeit gerecht zu werden. Durch die Umwandlung in Verpflichtungsermächtigungen fließen die zugesagten Mittel je nach Umsetzungsstand im Folgejahr.

Die beschriebenen Sachverhalte samt finanzieller Auswirkungen können zusammenfassend den beigefügten Veränderungslisten entnommen werden.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Anlage

Anlage/n:

1	Veränderungsliste 1. Nachtragshaushalt 2024
2	1. Nachtragshaushalt 2024

Veränderungsliste 1. Nachtragshaushalt 2024 - Ergebnisplan

Nr.	Teilhaushalt	Zeile	Bezeichnung des Sachverhalts	Erträge		Aufwendungen		Differenzen		Veränderung des Planansatzes der Folgejahre aufgrund des Sachverhalts	Begründung	Produkt	Konto	Leistung	Kostenart	Fachdienst	Nachfragen an
				Planansatz des Sachverhalts HH-Plan 2024	neuer Planansatz des Sachverhalts 1. Nachtrag 2024	Planansatz des Sachverhalts HH-Plan 2024	neuer Planansatz des Sachverhalts 1. Nachtrag 2024	Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen								
1	315500	13	Notunterkunft	-	-	408.700 €	618.200 €	-	209.500 €	2025: 502.700 2026: 2027:	Verlängerung der temporären Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber bis 31.12.25	315510	5231000, 5241000, 5291000.	31551000		2.3	Ströh/Staack
2	315500	16	Notunterkunft	-	-	344.200 €	605.200 €	-	261.000 €	2025: 626.400 2026: 2027:		315510	5429000	31551000		2.3	Ströh/Staack
3	361200	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	4.347.200 €	4.621.700 €			274.500 €	0 €	2025: 4.621.700 2026: 4.621.700 2027: 4.621.700	Im Bereich der Kindertagespflege sind Kostensteigerungen durch Tarifierhöhungen, Inflationsausgleich, Prämien und steigende Sachkosten zu verzeichnen. Die Refinanzierungssätze je Kind wurden im vergangenen Jahr viermal seitens des Landes erhöht, was nicht in die Planung einbezogen werden konnte. Die Elternbeiträge blieben unverändert, was die Belastung für Land, Kommunen und Kreis erhöhte.	361210	4141000	36121001	41410000	3.1	Röschmann/V. d.Heide
4	361200	3	sonstige Transfererträge	960.200 €	969.600 €			9.400 €	0 €	2025: 969.600 2026: 969.600 2027: 969.600		361210	4211000	36121001	42110000	3.1	Röschmann/V. d.Heide
5	361200	6	Kostenerstattungen/Kostenumlagen	3.488.500 €	3.696.900 €			208.400 €	0 €	2025: 3.696.900 2026: 3.696.900 2027: 3.696.900		361210	4482000	36121001	44820000	3.1	Röschmann/V. d.Heide
6	361200	15	Transferaufwendungen			7.933.200 €	8.658.500 €	0 €	725.300 €	2025: 8.658.500 2026: 8.658.500 2027: 8.658.500		361210	5332000	36121001	53320000	3.1	Röschmann/V. d.Heide
7	542110	13	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens			12.079.300 €	9.879.800 €	0 €	-2.199.500 €	2025: 2026: 2027:		Verschiebung: Keine Durchführung der K 99 OD Owschlag aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten in 2024	542110	5221	54211000	52211100	4.5
8	542110	2	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land f. laufende Zwecke	4.566.300 €	3.598.600 €			-967.700 €		2025: 2026: 2027:	Wegfall der Fördermittel 2024 (GVFG-Mittel) 3.090.200 € und Neuveranschlagung erwarteter GVFG-Mittel aus Vorjahren 2.122.500 €	542110	4141	54211000	41411100	4.5	Hr. Marx

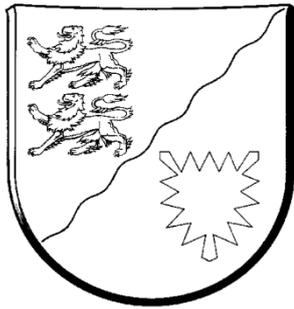
Differenz Erträge gesamt -475.400 €
Differenz Aufwendungen gesamt -1.003.700 €
ergibt Haushaltsveränderung 528.300 €

Veränderungsliste 1. Nachtragshaushalt 2024 - Finanzplan (investiv)

Nr.	Teilhaushalt	Zeile	Bezeichnung des Sachverhalts	Einzahlungen		Auszahlungen		Verpflichtungsermächtigungen			Differenzen			Veränderung des Planansatzes der Folgejahre aufgrund des Sachverhalts	Begründung	Produkt	Konto	Inv.- Maßnahme	Fachdienst	Nachfragen an		
				Planansatz des Sachverhalts HH-Plan 2024	neuer Planansatz des Sachverhalts 1. Nachtrag 2024	Planansatz des Sachverhalts HH-Plan 2024	neuer Planansatz des Sachverhalts 1. Nachtrag 2024	VE des Sachverhalts HH-Plan 2024	belastetes HH-Jahr	neue VE des Sachverhalts 1. Nachtrag 2024	belastetes HH-Jahr	Differenz Einzahlungen	Differenz Auszahlungen								Differenz VE	
1	111430	31	Überdachung Containerabstellflächen und Ladestation für die Liegenschaft Neubau FTZ / LZG			0 €	130.000 €					0 €	130.000 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Überdachung Containerabstellflächen und Ladestation für die Liegenschaft Neubau FTZ / LZG	11143027	0900000 / 0342000	Neu	4.5	H. Marx / Fr. Wollschläger	
2	111430	31	Kauf von 20 Containern für die Errichtung von 4 neuen Klassenräumen (akuter Platzmangel), BBZ RD-Eck, RD Fachschule Sozialpädagogik			0 €	850.000 €					0 €	850.000 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Kauf von 20 Containern für die Errichtung von 4 neuen Klassenräumen (akuter Platzmangel), BBZ RD-Eck, RD Fachschule Sozialpädagogik	11143024	0900000 / 0332000	Neu	4.5	H. Marx / H. Cuber	
3	111430	31	Abriß der "alten" Hausmeisterwohnung - dort soll ein Anbau (wg. akutem Platzmangel) kurzfristig entstehen, RD Schule Hochfeld			0 €	100.000 €					0 €	100.000 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Anbau wegen akutem Platzmangel, RD Schule Hochfeld – Abriss ungenutzte Hausmeisterwohnung sowie Planungskosten	11143013	0900000 / 0332000	Neu	4.5	H. Marx / Fr. Kühl-Clausen	
4	111430	31	Planungskosten der Leistungsphase 1 - 3 für die Anbau (akuter Platzmangel), siehe Ziffer Nr. 3, RD Schule Hochfeld			0 €	200.000 €					0 €	200.000 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Anbau wegen akutem Platzmangel, RD Schule Hochfeld – Abriss ungenutzte Hausmeisterwohnung sowie Planungskosten	11143013	0900000 / 0332000	Neu	4.5	H. Marx / Fr. Kühl-Clausen	
5	126100	29	Brandübungscontainer			300.000 €	0 €			550.000 €	2025	0 €	-300.000 €	550.000 €	2025: 550.000 € 2026: 2027:	Im Zuge der Beschaffungsmaßnahmen der Haushaltsjahre 2024 und 2025 (eingestellte VE) wurde bei der Erholung von aktuellen Informationsangeboten vor Ausschreibungsstart festgestellt, dass auf dem Markt massive Kostensteigerungen im Zuge der Ukraine-Krise, der Inflation aber auch der Überlastung der Fahrzeughersteller erfolgt sind.	12611000	0700000	126110002403	2.5	Bornholdt/ Schröder	
6	128100	29	Schlauchwagen			218.000 €	0 €			330.000 €	2025	0 €	-218.000 €	330.000 €	2025: 330.000 € 2026: 2027:	Mit den Kostensteigerungen wird kein zusätzlicher Bedarf angezeigt, sondern Kostensteigerungen zu Maßnahmen, die in der Investitionsplanung festgesetzt wurden. Ohne eine Erhöhung des Planansatzes ist keine Ausschreibung möglich, da hierfür nicht ausreichend Mittel in den Haushalt 2024 eingestellt sind.	12811000	0700000	128110002402	2.5	Bornholdt/ Schröder	
7	126100	29	Einsatzleitwagen I					180.000 €	2025	220.000 €	2025	0 €	0 €	40.000 €	2025: 220.000 € 2026: 2027:	Die Fahrzeuge/Geräte sind in der Beschaffung für die Haushaltsjahre 2024/2025 vorgesehen und können derzeit nicht beauftragt werden.	12611002	0700000	126110002502	2.5	Bornholdt/ Schröder	
8	126100	29	Wechselladerfahrzeug 2					180.000 €	2025	330.000 €	2025	0 €	0 €	150.000 €	2025: 330.000 € 2026: 2027:	Bei den Maßnahmen 1 + 2 kann aufgrund von langen Lieferfristen eine Lieferung im Haushaltsjahr 2024 ausgeschlossen werden. Daher sind die Investitionen in voller Höhe als VE im Haushalt 2025 einzustellen.	12611002	0700000	126110002501	2.5	Bornholdt/ Schröder	
9	128100	29	Schlauchwagen					225.000 €	2025	330.000 €	2025	0 €	0 €	105.000 €	2025: 330.000 € 2026: 2027:	Bei den Maßnahmen 1 + 2 kann aufgrund von langen Lieferfristen eine Lieferung im Haushaltsjahr 2024 ausgeschlossen werden. Daher sind die Investitionen in voller Höhe als VE im Haushalt 2025 einzustellen.	12611002	0700000	128110002402	2.5	Bornholdt/ Schröder	
10	128200	27	Auszahlung aus Zuweisungen und Zuschüssen			1.000.000 €	0 €					0 €	-1.000.000 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Rückführung der Mittel Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds						
11	511121	27	Auszahlung aus Zuweisungen und Zuschüssen			2.980.000 €	1.000.000 €			3.170.000 €	2025 2026	0 €	-1.980.000 €	3.170.000 €	2025: 2.000.000 € 2026: 1.170.000 € 2027:	Prognose der Auszahlungen für den Klimaschutzfonds gem. Gespräch vom 26.02.2024				4.5	Hr. Marx	
12	542100	31	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen			5.226.400 €	3.641.500 €					0 €	-1.584.900 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Verschiebung: Keine Durchführung der K 99 OD Owechlag und K8 OD Negenharrie aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten in 2024	542110	7852000	542110002401	4.5	Hr. Marx	
13	542100	18	Einzahlung aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.235.700 €	1.168.300 €							-1.067.400 €	0 €	0 €	2025: 2026: 2027:	Wegfall der Fördermittel 2024 (GVFG-Mittel) 2.235.700 € und Neuveranschlagung erwarteter GVFG-Mittel aus Vorjahren 639.200 € sowie zusätzliche Fördermittel der Baumaßnahme K 29 529.100 €	542110	6811000	542110002401	4.5	Hr. Marx	
14	542100	27	Auszahlung aus Zuweisungen und Zuschüssen					1.500.000 €		1.940.000 €				440.000 €	2025: 440.000 € 2026: 2027:	Aufholung der ausstehenden VE zum 6,5 Mio Fördertopf, gem. Haushaltsanmeldung	542120	7812000	542120002401	4.5	Hr. Marx	

Differenz Einzahlung gesamt -1.067.400 €
Differenz Auszahlung gesamt -3.802.900 €
ergibt Haushaltsveränderung 2.735.500 €

Differenz Verpflichtungsermächtigung gesamt 4.785.000 €



**KREIS
RENSBURG-
ECKERNFÖRDE**

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

und

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

2024

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Kreis Rendsburg-Eckernförde für die Haushaltsjahre 2024**

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR				
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	492.300	967.700	586.474.300	585.998.900
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.195.800	2.199.500	599.221.300	598.217.600
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	703.500	1.231.800	12.747.000	12.218.700
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	492.300	967.700	575.554.400	575.079.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.195.800	2.199.500	585.646.000	584.642.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	1.067.400	83.404.000	82.336.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.280.000	5.082.900	23.978.400	20.175.500

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	3.615.000 EUR	auf	8.400.000 EUR
--	------------	---------------	-----	---------------

Rendsburg,

Dr. Rolf-Oliver Schwemer
-Landrat-

Vorbericht

**zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Kreises
Rendsburg-Eckernförde für das
Haushaltsjahr 2024**

1) Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik

	2020	2021	2022	2023	2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	3	4	5	6	6
allgemeine Schlüsselzuweisungen	73.488	74.380	88.564	104.687	92.214
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	73.488	74.380	88.564	104.687	92.214
Veränderung Vorjahr (in %)	-	1,21%	19,07%	18,20%	-11,91%
allgemeine Kreisumlage	96.597	101.196	112.260	123.200	114.121
zusätzlich Kreisumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	1.197	1.341	1.997	2.000	3.199
Summe der Umlagen	97.794	102.537	114.257	125.200	117.320
Veränderung Vorjahr (in %)	-	4,85%	11,43%	9,58%	-6,29%

2) Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung, kamerale innere Darlehen und Kredite zur Liquiditätssicherung) gem. § 6 Abs.1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung
		in T€	in T€	in T€	T€	€/Ew.	in T€
1		2	3	4	5	6	7
Ist	2020	966	0	465	502	2	0
Ist	2021	502	0	302	200	1	0
Ist	2022	200	0	29	171	1	0
Soll	2023	171	0	25	146	1	0
Soll	2024	146	0	23	124	0	
Soll	2025	124	0	23	101	0	
Soll	2026	101	0	23	79	0	
Soll	2027	78	0	23	56	0	

31.12.2022 Einwohner

278.978

0,44448

**3) Übersicht über die übernommenen Bürgschaften und ähnliche Verpflichtungen gem. § 6
Abs.1 Nr. 3 GemHVO-Doppik**

	Datum der Übernahme	Zweck	Begünstigter	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
I Bürgschaften						
1) Investitionsbank Schleswig-Holstein	13.12.2004	Finanzierung des Erwerbs und des Umbaus des Bürogebäudes in Rendsburg, Berliner Straße 2 (WFG)	WFG Kreis RD-Eck mbh	1.700	720	31.05.2038
2) Sparkasse Mittelholstein AG	17.08.2005	Sicherung der Forderungen gegen nordkolleg rendsburg GmbH	Nordkolleg Rendsburg GmbH	871	100	30.08.2025
3) Förde Sparkasse	11.11.2011	Hallenbau in Eckernförde zur Unterbringung der Schmiede (BBZ RD-Eck.)	BBZ RD-Eck AöR	175	66	30.06.2031
Summe				2.746	886	
II Verpflichtungen						
1) entfällt				-	-	
Summe				-	-	

4) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres 2022 in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023 in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
1.3	Stellplatzrücklage	0	0	0	0	0	0
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	887	935	903	0	51	852
2.2	aufzulösende Zuweisungen	67.520	68.676	66.061	4.008	5.664	64.405
2.3	aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0
2.5	Gebührenaussgleich	2.942	6.238	4.609	0	2.170	2.439
2.6	Treuhandvermögen	0	0	0	0	0	0
2.7	Dauergrabpflege	0	0	0	0	0	0
2.8	sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0	0
2.9	Zwischensumme zu 2.	71.349	75.849	71.573	4.008	7.885	67.696
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	54.186	55.796	56.101	1.110	1.064	56.147
3.2	Beihilferückstellungen	11.103	12.197	12.631	642	0	13.273
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	510	631	631	0	0	631
3.4	Rückstellungen für später ent- stehende Kosten	13.236	13.212	12.824	0	480	12.344
3.5	Altlastenrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.6	Steuerrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.7	Verfahrensrückstellung	286	315	315	0	0	315
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.9	Instandhaltungsrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0	0	0	0	0	0
3.11	sonstige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
3.12	Zwischensumme zu 3	79.321	82.151	82.502	1.752	1.544	82.710

1 Ist-Wert

5) Übersicht über die geplanten erheblichen Investitionsmaßnahmen gem. § 6 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Bezeichnung der Maßnahme	Ausz. 2024 TEUR	Einz. 2024 TEUR	Kreisanteil 2024 TEUR	Bemerkungen
111430	Neue Dächer inkl. energetischer Sanierung Fischerkoppel 5 (Tagesgruppe) und Verwaltungstrakt	350		350	
111430	Neubau Bauhalle	2.500		2.500	
111430	Parkplatzerweiterung inkl. E-Ladestation	300		300	
111430	Überdachung Containerabstellflächen und Ladestation FTZ / LZG	130		130	Neuaufnahme 1. Nachtrag
111430	Einrichtung 4 Container BBZ RD-ECK, RD	850		850	Neuaufnahme 1. Nachtrag
111430	Anbau Schule Hochfeld	300		300	Neuaufnahme 1. Nachtrag
126100	Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer	4.086	791	3.295	Der rechnerische Kreisanteil im Haushaltsjahr ergibt sich durch die zeitverzögerte Auskehrung der Mittel aus den Vorjahren.
126100	Brandübungscontainer	0		0	Änderung 1. Nachtrag VE 2025: 550 T€
126100	Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz	300		300	
126100	Abrollbehälter Atemschutz	105		105	
126100	Abrollbehälter Sonderlöschmittel	180		180	
126100	Tanklöschfahrzeug	463		463	
128100	Landesbeschaffungsprogramm	228	70	158	
128100	Schlauchwagen	0		0	Änderung 1. Nachtrag VE 2025: 330 T€
128100	Gerätewagen Logistik (Feldküche)	140		140	
128200	Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds	0		0	Änderung 1. Nachtrag
233210	Investive Zuwendung Budget an BBZ RD-ECK	445		445	
233220	Investive Zuwendung Budget an BBZ NOK	514	34	480	
273100	Zuschuss für energetische Sanierungsmaßnahmen des Nordkollegs	124		124	
365100	Förderung des Baus von Kindertagesstätten - Erweiterung der Kita Mäuseburg Osterby	53	878	-825	
421110	Förderung von Sportstättenanierungen	750		750	

511121	Klimaschutzfonds	1.000.000		1.000.000	Änderung 1. Nachtrag
542100	Grundsanierung von Kreisstraßen	3.642	1.168	2.473	Änderung 1. Nachtrag
542100	Förderung des Radwegeneubaus an Kreisstraßen	2.000		2.000	
547110	Ausbau barrierefreie Haltstellen	665		665	

6) Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Haushalts- jahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ¹	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ²
				Gesamt	Aus Planung Vorjahre ³	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2020	29.064	18.582	0	10.773	3891	0
2021	57.399	33.565	7.573	16.261	529	0
2022	29.248	22.403	0	7.954		0
2023	10.026	-	-	-	-	
2024	20.153	-	-	-	-	
2025	16.192	-	-	-	-	
2026	10.352	-	-	-	-	
2027	10.217	-	-	-	-	

¹ Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

³ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁴ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

7) Darstellung der Entwicklung der bereinigten Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gem. § 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik

1	2	Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
4	5	6	7	8	9			
5	1	Aufwendungen	564.588	554.154	598.211	606.821	609.942	617.183
5341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0
5371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
5372	4	abzgl. allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis	0	0	0	0	0	0
5373	5	abzgl. Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
	6	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	564.588	554.154	598.211	606.821	609.942	617.183
	7	Veränderung Vorjahr (in %)			7,95	1,44	0,51	1,19
	8	Empfehlung (in %) 7			<+7,0	<+1,5	<+1,5	<+1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung der dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

8) Zusammenstellung der Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl. gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 c) GemHVO-Doppik

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
111120	5318	Zuschüsse an die Kreistagsfraktionen	128.000	128.000	128.000	gem. Erlass des Mdl v. 17.11.1988 entscheiden d. Vertretungs- körperschaften der Kreise ob und wenn ja in welcher Höhe sie den Fraktionen eine finanzielle Hilfe gewähren; Mehraufwand durch drei zusätzliche Kreistags-fraktionen	div. Beschlüsse des Kreistages
111130	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Hauptausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
111230	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
111240	5312	Anteil des Kreises an den Verwaltungs- und Prüfkosten des Interreg 6A- Programms	52.000	52.000	101.200	freiwillig mit vertraglicher Bindung	KT Beschluss vom 21.09.2015
111240	5312	Einmaliger Kostenanteil am Interreg Bürgerprojektetfond	0	8.400	0	freiwillig ohne Bindung	war einmalig.
111320	5318	Projekte Frauenforum und Förderung der Akzeptanz für geschlechtliche Vielfalt	15.500	14.500	15.500	freiwillig ohne Bindung	Frauenforum 2022 = 5.500 €; 2023 = 4.500 € 2024 = 5.500 € SoGA 09.11.2023 Förderung der Akzeptanz für geschlechtliche Vielfalt dauerhaft 10.000 € KT 01.03.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
122120	5318	Zuschüsse an Tierschutzvereine	100.000	170.000	130.000	freiwillig ohne Bindung	HA vom 16.01.2003, 04.12.2014 + KT 15.12.2014; HA vom 06.12.2018; HA 23.05.2019 und 18.11.2021; UBA 24.11.2022 und KT 19.12.2022; UBA 23.11.2023
122120	5318	Kastrenkastration	50.000			freiwillig ohne Bindung	UBA 23.11.2023
122120	5318	Unterhaltung Tierheim	200.000			freiwillig ohne Bindung	UBA 23.11.2023
122200	5318	Zuschuss an die Kreisverkehrswacht	4.100	4.100	4.100	freiwillig ohne Bindung	WVA vom 17.11.2004

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
126100	5313	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	242.000	217.000	212.000	gesetzliche Verpflichtung	§ 13 Abs. 5 Brandschutzgesetz (BrSchG): <i>Die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte tragen die Kosten der Feuerwehrverbände.</i>
126100	5318	Förderung der Nachwuchssicherung in den Feuerwehrmusikzügen des Kreises	5.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	HA v. 07.12.23
128100	5318	Beschaffungs- und Verwaltungs-zuschuss gem. § 34 Abs. 5 LKatSG an Hilfsorganisationen	26.900	26.900	26.900	gesetzliche Verpflichtung	§ 34 Abs. 5 Landeskatastrophenschutzgesetz (LKatSG): <i>Die Kreise und kreisfreien Städte unterstützen die privaten Träger des Katastrophenschutzdienstes bei den ihnen durch die Mitwirkung ihrer Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz entstehenden Aufwendungen durch Zuschüsse im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.</i>
221120	5318	Zuschuss für ein Schulprojekt - Schule am Noor	0	5.000	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
221130	5318	Zuschuss für ein Schulprojekt - Schule Hochfeld	0	5.000	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
221140	5318	Zuschuss für ein Schulprojekt - Schule an den Eichen	0	5.000	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
233210	5315	Zuschuss Energiekosten, Gas etc. - BBZ Rendsburg-Eckernförde	0	303.400	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
233220	5315	Zuschuss Energiekosten, Gas etc. - BBZ am NOK	0	318.600	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023
241100	5318	Schülerbeförderung an freie Schulen	30.000	30.000	30.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB v. 11.03.2013 + KT 29.04.2013
241100	5312	Zuschuss zu Schülerbeförderungskosten beim Besuch außerschulischer Lernorte	200.000	200.000	0	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 befristet 2023-2026
252110	5318	Zuschuss an das Jüdische Museum	33.200	33.200	33.200	freiwillig ohne Bindung	SSKB v. 14.11.2001 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
261100	5316	Zuschuss an Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	600.000	594.700	569.000	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Erforderlich wäre, die Änderung des Gesellsch.-Vertrages vom 26.06. 2009 rückgängig zu machen; Inhalt des Beschlusses des KT vom 29.03.2010 (Resolution): Der Kreis RD-Eck kommt seinen Verpflichtungen für das Landestheater auch in schwierigen Zeiten uneingeschränkt nach
263100	5318	Zuschüsse für den Musikunterricht	245.900	222.800	217.700	freiwillig ohne Bindung;	SSKB 31.05.2010 + 13.11.2017; KT-Beschluss vom 28.06.2010 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen SSKB 27.11.23

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
263100	5318	Zuschuss an die Musikschule Rendsburg (Mietwert Schulgebäude)	119.300	119.300	119.300	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Mietfreie Überlassung an den Verein Rendsburger Musikschule e.V. seit dem 01.07.2012 (Erlös im TP 111403 - Liegenschaften). Die Anpassung des Mietpreises an den allgemeinen ortsüblichen Mietzins erfolgte ab 01.01.2014.
271100	5318	Zuschuss an Abendvolkshoch-schulen	144.100	208.900	185.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 31.05.2010 + 17.07.2017 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen; KT-Beschluss vom 28.06.2010; SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 unbefristet Personalkostensteigerung; SSKB v. 27.11.23
271100	5318	Zuschuss für die Errichtung eines Grundbildung-szentrums mit kreisweiter Ausrichtung an den jeweiligen VHS- Standorten	100.000	100.000	100.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 18.11.2019 Befristet von 2020 bis 2023; SSKB 27.11.23 Fortführung 2024 bis 2026 mit jährl. 100.000 €

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
271100	5318	Zuschuss zur dänischen Erwachsenenbildung	2.000	2.000	2.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 31.05.2010 + 17.07.2017 und jeweils lfd. Im Rahmen der Haushaltsberatungen KT-Beschluss vom 28.06.2011
272100	5318	Zuschuss zur Förderung der Standbüchereien	351.600	363.400	352.800	freiwillig mit vertraglicher Bindung	KA 25.08.1997 und SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen
272100	5318	Zuschuss zur Förderung der Fahrbüchereien	166.000	158.700	154.000	freiwillig mit vertraglicher Bindung	KA 25.08.1997 und SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004
272100	5318	Zuschüsse für das dänische Büchereiwesen	21.000	17.200	17.200	freiwillig ohne Bindung	SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004 + 25.11.2013 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen; SSKB v. 27.11.23
273100	5315	Zuschuss an nordkolleg Rendsburg GmbH	293.400	333.400	133.400	freiwillig mit vertraglicher Bindung	HA 03.12.2015 + KT 14.12.2015; HA 02.11.23 Anhebung anteiliger Ertragszuschuss 2024

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
281100	5318	Zuschuss an die Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde	130.000	130.000	74.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - unbefristet
281100	5318	Zuschuss an die Kulturstiftung des Kreises RD-ECK für das Programm "Schule trifft Kultur, Kultur trifft Schule"	10.000	10.000		freiwillig ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - befristet 2023-2025
281100	5318	Förderung Patenschaftsarbeit in Nordschleswig	0	1.500	1.500	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
281100	5318	Zuschuss für den Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	2.300	2.300	2.300	freiwillig ohne Bindung	SSKB 01.11.2004 und lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
281100	5318	Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	1.500	1.500	1.500	freiwillig ohne Bindung	KT-Beschluss 31.10.1973
281100	5318	Zuschuss an die Heimatgemeinschaft Eckernförde	1.100	1.100	1.100	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen
281100	5318	Zuschuss an KV Rendsburg für Heimatkunde und Geschichte	1.100	1.100	1.100	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
281100	5318	Förderung Junge Kunst	3.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SSKB 27.11.23,
281100	5318	Zuschuss Niederdeutsche Bühne	1.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SSKB 27.11.23
281100	5318	Zuschuss Verstetigungsphase I des Projekts "Trafo2"	25.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SSKB 27.11.23
281100	5318	Zuschuss Bekämpfung von Antisemitismus (inkl. Projekt " Stolpersteine")	25.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SSKB 27.11.23
281100	5318	Zuschuss Fußballturnier EUROPEADA	10.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SSKB 27.11.23
313900	5318	Integrationsmittel	106.600	230.000	360.000	freiwillig ohne Bindung	HA 02.06.2022; KT 13.06.2022

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
313900	5318	VHS Rendsburger Ring e.V. Projekt "Kulturvermittler - Flüchtlinge gestalten aktiv den Integrationsprozess und Einrichtung des Servicebüros "Kulturelle Integration"	71.800	71.100	70.400	freiwillig ohne Bindung	befristet bis 2024; SoGA 16.11.2021
313900	5318	Zuschüsse Migrationssozialberatung umgesetzt aus dem Teilhaushalt 331110 ab 2023	60.000	30.000	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 21.11.18/KT 17.12.18; SoGA 09.11.23 verstetigte Erhöhung auf 60.000 €
313900	5318	Einrichtung und Betrieb einer Servicestelle Ehrenamtskoordination	73.400	50.000	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - einmalig SoGa 19.06.2023
313900	5318	Zuschuss Integrationsprojekt "Tschei Khana"	97.400	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 09.11.23

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
315000	5318	Zuschuss an den Kreissenorenbeirat Rendsburg-Eckernförde	3.000	3.000	3.000	freiwillig ohne Bindung	siehe aber § 7 Pkt. 2 Satzung Kreissenorenbeirat
315000	5318	Zuschüsse an die Nebenstellen Pflegerstützpunkte	89.000	83.300	86.700	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Richtlinie des Kreises vom 30.09.2009 u. § 8 der Vereinbarungen mit den Nebenstellenträgern
315000	5318	Finanzierung von zwei zusätzlichen Schutzplätzen im Frauenhaus	26.000	24.000	24.000	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022; SoGA 09.11.2023; fortlaufend, Dynamisierung 2,5 % ab 2025
331110	5318	Zuschuss an Praxis ohne Grenzen	30.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	Beschluss KT 16.12.19, SOGA Beschluss vom 17.11.2016; SoGA v. 09.11.23
331110	5318	Zuschüsse Migrationssozialberatung (Kreismittel) - umgesetzt in den Teilhaushalt 313900 ab 2023	0	0	30.000	freiwillig ohne Bindung	SoGA 21.11.18/KT 17.12.18
331110	5318	Zuschüsse an die Bahnhofsmissionen	5.600	6.600	5.600	freiwillig ohne Bindung	Beschluss vom 07.03.1957 und 10.12.1968 + SoGA 19.11.15 + HA 03.12.2015 + KT 14.12.2015 SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
331110	5318	Zuschuss an Frauenberatung	60.500	57.800	50.000	freiwillig ohne Bindung, paritätische Mitfinanzierung gemäß Landesrichtlinie	Beschluss KT 16.12.19, Beschluss vom 13.11.2004
331110	5318	Zuschuss pro familia für sexualpädagogische Beratung	60.000	60.000	19.500	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SoGA vom 24.01.2019; SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022
331110	5318	Zuschuss Frauenberatungs-stelle Via! Pilotprojekt zur Bekämpfung häuslicher Gewalt gegen Frauen im Rahmen der Istanbul-Konvention	30.600	30.600	27.900	freiwillig ohne Bindung	SoGA 26.04.2022 u. KT 19.12.2022
331110	5318	Verein W.I.R. Für Rendsburg e.V. - dauerhafte institutionelle Förderung ab 2023	25.000	25.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
331110	5318	Verein Gesundheits- und Präventions-region im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. Projekt "Gesund am NOK"	0	0	25.000	freiwillig ohne Bindung	
331110	5318	Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. - Förderung des Projektes "Wohnen für alle" für 3 Jahre	196.700	178.000	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - Förderung 175.000 € zuzügl. 3.000 € für Organisation einer Veranstaltung in 2023; SoGa 09.11.23 - Gewährung Kreiszuschuss 2024 (196.608 €) und 2025 (257.933 €)
331110	5318	Palliativnetzwerk Horizonte, Co-Finanzierung Koordination Hospiz- und Palliativnetzwerk	15.000	15.000	0	freiwillig ohne Bindung	SoGa 17.11.2022 VO/2022/060 (2023 - 2025)

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
331110	5318	Zuschuss für die Durchführung von Kursen und Projekten für ehrenamtliche Sterbe- und Hospizvereine	25.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 09.11.2023
331110	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Sozial- und Gesundheitsausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
331120	5318	Zuschüsse für die Drogenberatung und -prävention	156.200	156.200	152.700	Freiwillige Leistung mit Bindung	SoGA 16.11.2000, 22.11.2007, 21.11.2018 und jährliche Haushaltsberatungen
331120	5318	Zuschüsse für die Suchtgefährdetenhilfe	59.000	14.000	13.100	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SoGA 16.11.2000, 22.11.2007, 21.11.2018 und jährliche Haushaltsberatungen SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 einmalig 2023 (Ausgleich aktuelle Inflation)

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
331120	5318	Suchtberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde	44.600	44.600	38.500	Freiwillige Leistung ohne Bindung	Zuschuss an DROGE 70, SoGA 21.11.2013 und 21.11.2018; HA 03.12.2015; KT 14.12.2015; SoGA 17.11.2022 u. KT 19.12.2022 - erhöhter Betrag 2023 und 2024
343100	5318	Zuschuss an den Betreuungsverein Rendsburg-Eckernförde e.V.		90.000	90.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	Beschluss SGA vom 14.11.2002
361200	5318	Zuschüsse zur Qualifikation von Tagespflegepersonen	40.700	37.400	37.400	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 14.11.2018/17.11.2021
361200	5318	Erstausstattungspauschale für Tagespflegepersonen	30.000	30.000	30.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 13.11.2019
361200	5318	Ausstattungspauschale für langjährige Tagespflegepersonen	14.000	14.000	14.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 27.01.2021
362000	5318	Zuschuss für Streetworkarbeit	88.200	59.600	79.300	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	JHA 16.11.2022/ 21.09.2022
362000	5318	Zuschuss an KJR zur Umsetzung der Kreisrichtlinie zur Förderung der Jugendarbeit	262.000	245.300	243.800	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	JHA 27.01.2021/15.11.2023 - pauschale Dynamisierung mit durchschnittlichem Verbraucherpreisindex 6,8 %

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
362000	5318	Zuschuss an KJR für seine satzungsgemäßen Aufgaben sowie Bildungs- und Präventionsarbeit	59.000	55.300	55.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	JHA 21.02.2018 / 27.01.2021/ 15.11.2023 - pauschale Dynamisierung mit durchschnittlichem Verbraucherpreisindex 6,8 %
362000	5318	Zuschuss an KJR Verwaltungskostenpauschale Jugendferienwerk	7.500	7.000	7.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	JHA 15.11.2023 - pauschale Dynamisierung mit durchschnittlichem Verbraucherpreisindex 6,8 %
362000	5318	Zuschüsse zur allgemeinen Bildungsarbeit	2.600	2.600	2.600	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362000	5318	Zuschüsse an politische Jugendorganisationen	25.000	12.000	12.000	freiwillige Leistungen ohne Bindung	Zuschüsse auf der Grundlage der Richtlinien des Kreises; HA 08.12.2022 u. KT 19.12.2022; HA 07.12.2023 - Erhöhung der Mittel für Verband politischer Jugend SH
362000	5318	Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten	10.000	10.000	5.000	freiwillige Leistungen ohne Bindung	JHA 16.11.2022 u. KT 19.12.2022 - Organisation und Durchführung eines Fachtages "Beteiligung von Jugendlichen in den Kommunen"

Teil-plan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
362000	5318	Projektförderung Jugendarbeit	33.800	33.800	33.800	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	JHA 16.11.2022
363200	5318	Zuschüsse an den Verein "Treffpunkt e.V." für Arbeit im Stadtteil Mastbrook	297.300	290.000	230.600	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
363300	5318	Zuschuss an den Pflegeelternverein Rendsburg-Eckernförde	2.500	2.500	2.500	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
363510	5318	Zuschüsse zur Betreuung der Amtsmündel und Amtspfleglinge	2.000	2.000	2.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
363600	5318	Beratungsangebot bei Kindeswohl-gefährdung	129.500	119.900	117.500	Kinderschutz; gesetzliche Verpflichtung	KinderschutzG; SGB VIII
363600	5318	Projekt "Babymobil"	82.000	80.000	0	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 16.11.2022 u. KT 19.12.2022; JHA 15.11.23 - Anpassung Kosten, Dynamisierung ab 2025

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
363600	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Jugendhilfe-ausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
367200	5318	Beteiligung am Projekt Familienzentrum	30.000	30.000	60.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 12.11.2014 + KT 15.12.2014
367200	5318	Qualitätsförderung an Familienzentren	324.000	100.000	30.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 16.11.2022 u. KT 19.12.2022; JHA 15.11.23 - Qualitätssteigerung Familienzentren 2024-2026
367500	5318	Zuschuss an Kirchenkreis Rendsburg (Erziehungsberatungsstelle)	529.800	497.300	490.000	gesetzliche Verpflichtung	§ 28 SGB VIII; vertragliche Vereinbarung mit den Kirchenkreisen; Mehraufwand für Beratungsleistungen aufgrund Tarifierhöhung um rd. 10%
367500	5318	Zuschuss an Kirchenkreis Kiel (Erziehungsberatungsstelle)	89.300	81.200	80.000	gesetzliche Verpflichtung	§ 28 SGB VIII; vertragliche Vereinbarung mit den Kirchenkreisen; Mehraufwand für Beratungsleistungen aufgrund Tarifierhöhung um rd. 10%

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
412100	5318	Zuschüsse für die dezentrale Psychiatrie	40.500	40.500	38.400	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SoGA 17.11.2016
414131	5318	Förderung der Arbeit der Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	27.400	27.000	26.600	gesetzliche Verpflichtung	§ 2, 5-7 Schwangerschaftskonfliktgesetz; Vereinbarung vom 17.12.2012
421100	5318	Zuschüsse für Übungsleiter an den Kreissportverband und die DLRG	460.000	460.000	450.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - 2023-2025 Unterstützung des Schwimmunterrichts für Nichtschwimmer mit 10.000 € jährlich
421100	5318	Koordination und Entwicklung der Sportentwicklungsplanung	75.000	75.000	0	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SSKB 21.11.2022 u. KT 19.12.2022 - 2023-2025
421100	5318	DLRG-Bezirksverbände Rendsburg-Eckernförde	30.000	30.000	30.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	SSKB 21.03.2022

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
421100	5318	Zuschuss zur Benutzung von Schulsporthallen / Förderung des Vereinssports über den KSV	4.100	4.100	4.100	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
511110	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Regionalentwicklungsausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
511121	5318	Förderung der Kosten für die Unterhaltung und Wartung eines Waldpädagogikanhängers	5.000				
511121	5318	Förderung eines Klimaanpassungsmanagements	18.000	18.000	0	freiwillig ohne Bindung	HA 08.12.2022 u. KT 19.12.2022 - befristet 2023-2025

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
551100	5318	Förderung Naturparke einschl. Erstellung Naturparkpläne	100.000	100.000	100.000	freiwillig ohne Bindung	Richtlinien des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Träger von Naturparks im Kreis v. 25.06.2014; Förderung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege
551100	5318	Fortführung der Unterstützung der Grünen Klassenzimmer	30.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	HA v. 07.12.23
554100	5318	Zuschüsse für Naturschutz und Landschaftspflege	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	Richtlinien des Kreises RD-Eck. zur Förderung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege; UBA 12.11.2014 + KT 15.12.2014

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bindung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom.., Vertrag vom..)
554100	5318	Budget für abschl. Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs.1 Hauptsatzung - Umwelt- und Bauausschuss	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
zusammen			7.564.600	7.582.700	5.970.800		

**9) Zusammenstellung der Beiträge und Umlagen an Verbände und Vereine
gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 d) GemHVO-Doppik**

Teilplan	Konto	Verein/Verband	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2022 Euro	Bemerkungen
111130	5429	Schleswig-Holst. Landkreistag	273.800	255.400	251.500	Erhöhung 2024
111210	5429	Landesverband der Standesbeamten Schleswig-Holstein	100	100	100	
111310	5429	Arbeitsgem. der Personalräte	200	300	200	
111420	5429	Kommunaler Arbeitgeberverb.	7.700	7.700	6.300	
111420	5429	Kommunale Gemeinschaftsstelle f. Verwaltungsmanagement (KGSt)	7.200	7.200	7.200	
111407	5429	Fachverband der Kommunalkassenverwalter	100	100	0	
221110	5429	Sternschule - Förderzentrum S	300	300	300	Deutsche Gesellschaft für Sprachpädagogik
221120	5429	Förderzentrum Schule am Noor Eckerförde	100	100	100	
221130	5429	Förderzentrum Schule Hochfeld Rendsburg	100	100	100	
221140	5429	Förderzentrum Schule an den Eichen Nortorf	100	100	100	
272110	5429	Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.	100	100	100	
273110	5315	Nordkolleg rendsburg GmbH	61.000	61.000	61.000	
281110	5429	Beiträge an 14 Vereine und Verbände	7.600	7.600	7.600	siehe am Ende der Liste
331110	5429	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	1.200	1.200	1.200	
363910	5429	Deutsches Institut für Jugendhilfe	3.800	3.800	3.800	
414160	5429	Schl.-H. Vereinigung zur Bekämpfung der Tbc e.V.	300	300	300	
414110	5429	Schl.-H. Landesausschuss f. Krebsbekämpfung	200	200	200	
511121	5429	Klimabündnis der deutschen Städte und Gemeinden	1.600	1.600	1.600	
551110	5429	Verband Deutscher Naturparke	10.000	10.000	9.800	
554110	5429	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	300	300	300	
561110	5429	DWA, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall, BWK	900	900	900	
zusammen:			376.700	358.400	352.700	

Beitragsempfänger aus 281101/54292:

- a) Schl.-H. Heimatbund
- b) Tiergartenvereinigung Neumünster
- c) Akademie f. ländliche Räume Schl.-H. e.V.
- d) Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
- e) Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen
- f) Verein Jordsand
- g) Danewerk - Haithabu e.V.

- h) Heimatgemeinschaft Eckernförde e.V.
- i) Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.
- j) Gesellschaft für Pommersche Geschichte e.V.
- k) Fehrs-Gilde
- l) Schl.-Holst. Freilichtmuseum
- m) Ges. für schleswig-holsteinische Geschichte
- n) Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft

10) Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik

Bezeichnung	2022	2023	2024	Anmerkung
	TEUR	TEUR	TEUR	

Abfallbeseitigung (TP 537100)

Erträge	24.976	23.921	25.617	Ergebnis nach Leistungs-verrechnung
<i>darunter Entnahme aus Gebührengleichrücklage</i>	0	1.629	2.170	
Aufwendungen	24.222	23.233	24.886	
<i>'darin enthalten kalkulatorische Kosten</i>	-	-	-	
<i>darunter Zuführung zur Gebührengleichrücklage</i>	3.295	-	-	
Zuschuss/Überschuss	754	688	731	
Kostendeckungsgrad in %	103,1	103,0	102,9	

Fuhrpark (TP 573100)

Erträge	37	21	21	
Aufwendungen	310	246	350	
<i>'darin enthalten kalkulatorische Kosten</i>	-	-	-	
Zuschuss/Überschuss	-273	-225	-329	
Kostendeckungsgrad in %	11,9	8,5	6,0	

11) Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

Name	Stammkapital TEUR	Anteil des Kreises am Stammkapital		Gewinnabführung Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Bemerkungen
		TEUR	%	Vor- vorjahr 2022 TEUR	Vorjahr 2023 TEUR	Haus- halts- jahr 2024 TEUR	
I. Sondervermögen							
-	-	-	-	-	-	-	
II. Zweckverbände							
1	Zweckverband "Sparkasse Rendsburg-Eckernförde"	-	-	-	-	-	Im Zuge der Fusion der Sparkassen Eckernförde, Kiel und Kreis Plön wurde zum 01.01.2007 der Zweckverband "Förde Sparkasse" gegründet. Dieser besteht aus Mitgliedern der Stadt Kiel (52,1 %), des Zweckverbandes Sparkasse Rendsburg-Eckernförde (20,6 %) und des Zweckverbandes Sparkasse Kreis Plön (27,3 %). Der Haftungsanteil des Kreises am Zweckverband Spk. RD-ECK beträgt 48,6 %.
2	kommunit IT-Zweckverband Schleswig-Holstein	131,3	15,0	11,42	-	-3.220,0	-5.022,0 Beitritt zum 01.01.2023
III. Gesellschaften							
1	WFG Infrastruktur GmbH	3.000,0	2.884,8	96,16	-	-	-
2	WFG GmbH & Co. KG			100,0			Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
3	WFG Verwaltungsgesellschaft mbH	25,0	25,0	100,0			Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
4	Kiel Region GmbH	50,0	18,3	36,6			Tochtergesellschaft zu Ziffer 4
5	Rendsburg Port Authority GmbH	300,0	100,0	33,33			Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
6	Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH	3.296,3	1.681,1	51,0			Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
7	AWR BioEnergie GmbH	500,0	365,0	73,0			Tochtergesellschaft zu Ziffer 6

Name	Stammkapital	Anteil des Kreises am Stammkapital		Gewinnabführung Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Bemerkungen
		TEUR	TEUR	%	Vorvorjahr 2022 TEUR	Vorjahr 2023 TEUR	
8	Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) GmbH	125,0	25,0	20,0			
9	nordkolleg rendsburg GmbH	151,0	61,0	40,4	-	-	-
10	Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	38,4	3,8	9,90			
11	HanseWerk AG	267.357,0	10.248,0	3,83			Anteil am dividendenberechtigten Kapital = 4,24%; Aktien werden von der WFG und dem Kreis gehalten
12	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH).	26,1	0,9	3,33			
13	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), Kiel	300,0	5,1	1,68			
14	Familienhorizonte gGmbH	100,0	21,0	21,0			
15	Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH	91,0	25,0	27,5			
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO							
1	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	-	-	-			Eigenkapital: Übertragung bewegliches Vermögen
2	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-			Eigenkapital: Übertragung bewegliches Vermögen
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ							
1	Zentrale Stelle Rettungsdienst (ZSR) AöR	30,0	2,0	6,66			
VI. andere Anstalten, die vom Kreis getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen							
-	-	-	-	-			

15) Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ des Kreises Rendsburg-Eckernförde jeweils zum 31. Dezember gem. § 6 Abs.1 Nr. 17 GemHVO-Doppik

Haushaltsjahre			2020	2021	2022	2023	Haushalts- jahr	2025	2026	2027
Kredite nach § 85 GO	1	Mio. €	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kasssenkredite nach § 87 GO	2	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenbetriebe und andere Sondervermögen ²	3	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kommunalunternehmen (>50%) ³	4	Mio. €	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
andere Anstalten ⁴	5	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zweckverbände (>50%) ⁵	6	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschaften ⁶	7	Mio. €	2,7	1,7	1,5	1,3	1,1	4,4	4,1	3,8
Gesamt I (Summe Zeilen 1 bis 7)	8	Mio. €	3,3	2,0	1,8	1,4	1,2	4,5	4,2	3,9
	9	€/Ew.	11,7	7,1	6,3	5,2	4,3	16,2	15,1	14,1
Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %) ⁷	10	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zweckverbände (20 % bis 50 %) ⁸	11	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
andere Gesellschaften ⁹	12	Mio. €	33,3	21,7						
Gesamt II (Summe Zeilen 1 bis 7 und 10 bis 12)	13	Mio. €	36,5	23,7	1,8	1,4	1,2	4,5	4,2	3,9
	14	€/Ew.	131,0	84,8	6,3	5,2	4,3	16,2	15,1	14,1
kreditähnliche Rechtsgeschäfte ¹⁰	15	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bürgschaften	16	Mio. €	1,3	1,1	1,0	0,9				
Treuhandvermögen ¹¹	17	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stiftungen ¹²	18	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

¹Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 93 Absatz 1 bis 3 GO

²Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden

³Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat: **BBZ am NOK, BBZ RD-Eck**

⁴mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁵Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die

⁶Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist: **WFG Infrastruktur GmbH, WFG GmbH & Co. KG, WFG Verwaltungsgesellschaft mbH**

⁷gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 4)

⁸Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 6)

⁹Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 93 Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 7 einzubeziehen sind

¹⁰kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 3 bis 7 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

¹¹Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Kredite vom 1. Februar 2022

¹²rechtsfähige Stiftungen nach § 15 Stiftungsgesetz

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gem.
 § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Haushalts- jahre	Allgemeine Rücklage	Sonder- rücklage	Ergebnis- rücklage	vorge- tragener Jahresfehl- betrag	Jahres- überschuss Jahresfehl- betrag	Eigen- kapital	Bilanz- summe	Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme	Anteil der allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme
	am 31.12.	am 31.12.	am 31.12.			am 31.12.	am 31.12.		
	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in %	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2020	74.754	0	24.321	0	17.393	116.468	294.997	39,48	25,34
2021	87.570	0	28.898	0	-3.758	112.710	290.393	38,81	30,16
2022	87.570	0	25.140	0	-13.207	99.503	311.694	31,92	28,09
2023	87.570	0	11.933	0	24.840	124.343	311.694	39,89	28,09
2024	87.570	0	36.773	0	-12.219	112.124	311.694	35,97	28,09
2025	87.570	0	24.554	0	-12.272	99.852	311.694	32,04	28,09
2026	87.570	0	12.282	0	-9.896	89.956	311.694	28,86	28,09
2027	87.570	0	0	-2.386	-5.416	79.768	311.694	25,59	28,09

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2024	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6
2020	0,0	-	-	-	-
2021	0,0	0,0	-	-	-
2022	0,0	0,0	0,0	-	-
2023	2.340,0	0,0	0,0	0,0	-
2024					
bisheriger Ansatz	3.015,0	600,0	0,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	3.615,0	1.170,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	<u>6.630,0</u>	<u>1.770,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Summe	8.970,0	1.770,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					
bisheriger Ansatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
¹ 3	² 4	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	328.917.100	-693.200	328.223.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	6.006.200	9.400	6.015.600	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.448.800	0	9.448.800	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	23.557.700	0	23.557.700	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.089.800	208.400	209.298.200	
45	7	+ sonstige Erträge	5.692.800	0	5.692.800	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	582.712.400	-475.400	582.237.000	
50	11	Personalaufwendungen	60.304.800	0	60.304.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	110.700	0	110.700	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.846.200	-1.990.000	19.856.200	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	12.277.600	0	12.277.600	
53	15	+ Transferaufwendungen	399.265.000	725.300	399.990.300	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	105.410.000	113.000	105.523.000	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	599.214.300	-1.151.700	598.062.600	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-16.501.900	676.300	-15.825.600	
46000 0- 46199 8, 462- 469	19	+ Finanzerträge	3.761.900	0	3.761.900	
55000 0- 55199 8, 5562- 5599	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.000	0	7.000	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.754.900	0	3.754.900	
	22	= Jahresergebnis³ (= Zeilen 18 und 21)	-12.747.000	676.300	-12.070.700	
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich.	0	0	0	
	24	= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	-12.747.000	676.300	-12.070.700	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.201.400	-693.200	322.508.200	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.006.200	9.400	6.015.600	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.279.100	0	7.279.100	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.068.600	0	22.068.600	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.089.800	208.400	209.298.200	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	4.147.400	0	4.147.400	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.761.900	0	3.761.900	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	575.554.400	-475.400	575.079.000	
70	10	Personalauszahlungen	58.664.300	0	58.664.300	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.295.800	-1.990.000	20.305.800	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.000	0	7.000	
73	14	+ Transferauszahlungen	399.263.000	725.300	399.988.300	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	105.415.900	113.000	105.528.900	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	585.646.000	-1.151.700	584.494.300	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-10.091.600	676.300	-9.415.300	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.008.100	-1.067.400	2.940.700	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000	0	1.000	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	107.100	0	107.100	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	4.116.200	-1.067.400	3.048.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.688.700	-2.980.000	9.708.700	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	443.500	0	443.500	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.722.500	332.000	3.054.500	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	5.000	0	5.000	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.096.200	-1.154.900	6.941.300	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	23.955.900	-3.802.900	20.153.000	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-19.839.700	2.735.500	-17.104.200	
672, 67910 00- 67913 00, 67914 01- 67999 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-29.931.300	3.411.800	-26.519.500	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.500	0	22.500	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-22.500	0	-22.500	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-29.953.800	3.411.800	-26.542.000	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	79.287.800	0	79.287.800	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	49.334.000	3.411.800	52.745.800	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	425.300	0	425.300			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.100	0	38.100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	463.400	0	463.400			
70	10	Personalauszahlungen	1.830.400	0	1.830.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.138.100	0	6.138.100			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	158.600	0	158.600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	8.127.100	0	8.127.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-7.663.700	0	-7.663.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	350.000	0	350.000	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.900	850.000	939.900	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.869.800	430.000	3.299.800	1.440.000	0	1.440.000

Teilhaushalt 111430 Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	3.309.700	1.280.000	4.589.700	1.440.000	0	1.440.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-3.309.700	-1.280.000	-4.589.700	-1.440.000	0	-1.440.000
672, 67900 00- 67913 00, 67914 01- 67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-10.973.400	-1.280.000	-12.253.400	-1.440.000	0	-1.440.000

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

111430 Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

Zeile 31 (Auszahlung Hochbaumaßnahme)

Überdachung Containerabstellflächen und Ladestation für die Liegenschaft Neubau FTZ / LZG	+130.000 €
Kauf von 20 Containern für die Errichtung von 4 neuen Klassenräumen (akuter Platzmangel), BBZ RD-Eck, RD Fachschule Sozialpädagogik	+850.000 €
Anbau wegen akutem Platzmangel, RD Schule Hochfeld – Abriss ungenutzte Hausmeisterwohnung sowie Planungskosten	+300.000 €

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.600	0	208.600			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.100	0	2.100			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	56.400	0	56.400			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.800	0	145.800			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	412.900	0	412.900			
70	10	Personalauszahlungen	613.100	0	613.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.900	0	222.900			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	249.300	0	249.300			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	525.200	0	525.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.610.500	0	1.610.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.197.600	0	-1.197.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	791.000	0	791.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	791.000	0	791.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.085.800	0	4.085.800	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.647.900	-300.000	1.347.900	360.000	740.000	1.100.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 126100 Brandschutz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	5.733.700	-300.000	5.433.700	360.000	740.000	1.100.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-4.942.700	300.000	-4.642.700	-360.000	-740.000	-1.100.000
672, 67900 00- 67913 00, 67914 01- 67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-6.140.300	300.000	-5.840.300	-360.000	-740.000	-1.100.000

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

126100 Brandschutz

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

Zeile 29 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Aufgrund von langen Lieferfristen kann bei der Beschaffung eines Brandschutzübungscontainers eine Lieferung im Haushaltsjahr 2024 ausgeschlossen werden. Daher ist die Investition in voller Höhe als Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2025 einzustellen. -300.000 €

Zudem wurde im Rahmen einer Markterkundung deutlich, dass durch massive Kostensteigerungen eine Anpassung der Ansätze für die Beschaffungsmaßnahmen im Brandschutz notwendig sind.

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2024 für das Jahr 2025: +740.000 €

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.600	0	39.600			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.300	0	6.300			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	46.100	0	46.100			
70	10	Personalauszahlungen	158.800	0	158.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.100	0	94.100			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	54.500	0	54.500			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	14.800	0	14.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	322.200	0	322.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-276.100	0	-276.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	70.000	0	70.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	1.000	0	1.000	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	71.000	0	71.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	790.500	-218.000	572.500	315.000	435.000	750.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 128100 Katastrophenschutz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	790.500	-218.000	572.500	315.000	435.000	750.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-719.500	218.000	-501.500	-315.000	-435.000	-750.000
672, 67900 00-67913 00, 67914 01-67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00-77913 00, 77914 01-77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-995.600	218.000	-777.600	-315.000	-435.000	-750.000

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

128100 Katastrophenschutz

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

Zeile 29 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Aufgrund von langen Lieferfristen kann bei der Beschaffung eines Schlauchwagens eine Lieferung im Haushaltsjahr 2024 ausgeschlossen werden. Daher ist die Investition in voller Höhe als Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2025 einzustellen. -218.000 €

Zudem wurde im Rahmen einer Markterkundung deutlich, dass durch massive Kostensteigerungen eine Anpassung der Ansätze für die Beschaffungsmaßnahmen im Katastrophenschutz notwendig sind.

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2024 für das Jahr 2025: +435.000 €

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	0	0			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0	0	0			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 128200 Wiederaufbau- u. Katastrophenschutzfonds

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
672, 67900 00- 67913 00, 67914 01- 67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-1.000.000	1.000.000	0	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

**128200 Wiederaufbau- und
Katastrophenschutzfonds**

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

**Zeile 27 (Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen)**

Aufgrund der Tatsache, dass bisher keine Mittel abgeflossen sind und auch keine Erkenntnisse zu einem perspektivischen Bedarf vorliegen, werden die Haushaltsansätze entsprechend angepasst.

Teilhaushalt 315500 Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 31 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000	0	200.000	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	200.000	0	200.000	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.700	209.500	618.200	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	344.200	261.000	605.200	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	752.900	470.500	1.223.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-552.900	-470.500	-1.023.400	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-552.900	-470.500	-1.023.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-552.900	-470.500	-1.023.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000	0	200.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	200.000	0	200.000			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	408.700	209.500	618.200			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	344.200	261.000	605.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	752.900	470.500	1.223.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-552.900	-470.500	-1.023.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 315500 Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672, 67900 00- 67913 00, 67914 01- 67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-552.900	-470.500	-1.023.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 361200 Tagespflege

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.347.200	274.500	4.621.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	960.200	9.400	969.600	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.488.600	208.400	3.697.000	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	8.796.000	492.300	9.288.300	
50	11	Personalaufwendungen	400.800	0	400.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	0	8.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	7.933.200	725.300	8.658.500	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	78.000	0	78.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.420.000	725.300	9.145.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	376.000	-233.000	143.000	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	376.000	-233.000	143.000	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	376.000	-233.000	143.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.347.200	274.500	4.621.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	960.200	9.400	969.600			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.488.600	208.400	3.697.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.796.000	492.300	9.288.300			
70	10	Personalauszahlungen	400.800	0	400.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	0	8.000			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	7.933.200	725.300	8.658.500			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	78.000	0	78.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	8.420.000	725.300	9.145.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	376.000	-233.000	143.000			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 361200 Tagespflege

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672, 67900 00-67913 00, 67914 01-67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00-77913 00, 77914 01-77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	376.000	-233.000	143.000	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

361200 Tagespflege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostensteigerungen durch Tarifierhöhungen, Inflationsausgleich, Prämien und steigende Sachkosten. Zudem wurden die Refinanzierungssätze seitens des Landes erhöht.

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erhöhte Zuweisungen des Landes als Finanzierungsbeitrag zur Kindertagespflege gemäß § 52 KiTaG nach SQKM	+274.500 €
--	------------

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Erhöhte Kostenbeiträge der Eltern für die Inanspruchnahme der Förderung in Kindertagespflege gemäß § 50 KiTaG	+9.400 €
---	----------

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erhöhte Erstattungen der Wohnortgemeinden als Finanzierungsbeitrag zur Kindertagespflege gemäß § 51 KiTaG nach SQKM	+208.400 €
---	------------

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Erhöhte Leistungen für Tagespflege	+725.300 €
------------------------------------	------------

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.600	0	96.600			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	96.600	0	96.600			
70	10	Personalauszahlungen	96.600	0	96.600			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	23.000	0	23.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.600	0	1.600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	121.200	0	121.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-24.600	0	-24.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.980.000	-1.980.000	1.000.000	0	3.170.000	3.170.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 511121 Klimaschutz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.980.000	-1.980.000	1.000.000	0	3.170.000	3.170.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.980.000	1.980.000	-1.000.000	0	-3.170.000	-3.170.000
672, 67900 00- 67913 00, 67914 01- 67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-3.004.600	1.980.000	-1.024.600	0	-3.170.000	-3.170.000

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Erläuterungen zum Teilfinanzplanplan

Zeile 27 (Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen)

Auf Basis der zugesagten Maßnahmen und den jeweiligen
Umsetzungsständen wurde die Prognose des Mittelabflusses für 2024
angepasst, um dem Haushaltsgrundsatz der Jährlichkeit gerecht zu
werden. -1.980.000 €

Durch die Umwandlung in Verpflichtungsermächtigungen fließen die
zugesagten Mittel je nach Umsetzungsstand im Folgejahr. Hierdurch
ergibt sich für den Haushalt 2024 eine Verpflichtungsermächtigung von
insgesamt 3.170.000 € (für 2025: 2.000.000 € und für 2026 1.170.000 €).

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.566.300	-967.700	3.598.600	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	0	13.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	4.579.300	-967.700	3.611.600	
50	11	Personalaufwendungen	156.000	0	156.000	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.105.300	-2.199.500	9.905.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	2.626.000	0	2.626.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.673.500	0	4.673.500	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.560.800	-2.199.500	17.361.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-14.981.500	1.231.800	-13.749.700	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-14.981.500	1.231.800	-13.749.700	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-14.981.500	1.231.800	-13.749.700	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.200	-967.700	2.122.500			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	0	13.000			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.103.200	-967.700	2.135.500			
70	10	Personalauszahlungen	156.000	0	156.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.105.300	-2.199.500	9.905.800			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	4.673.500	0	4.673.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	16.934.800	-2.199.500	14.735.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-13.831.600	1.231.800	-12.599.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.235.700	-1.067.400	1.168.300	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	2.235.700	-1.067.400	1.168.300	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	1.500.000	440.000	1.940.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	93.500	0	93.500	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.226.400	-1.584.900	3.641.500	0	0	0

Teilhaushalt 542100 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	7.319.900	-1.584.900	5.735.000	1.500.000	440.000	1.940.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.084.200	517.500	-4.566.700	-1.500.000	-440.000	-1.940.000
672, 67900 00- 67913 00, 67914 01- 67919 99	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772, 77900 00- 77913 00, 77914 01- 77999 99	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-18.915.800	1.749.300	-17.166.500	-1.500.000	-440.000	-1.940.000

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt

542100 Kreisstraßen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2024

Zeile 2a (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Wegfall der Landeszuweisung gem. GVFG-SH/FAG im Jahr 2024 für Schwarzdeckenerneuerung	-3.090.200 €
Neuveranschlagung noch ausstehender Landeszuweisungen gem. GVFG-SH/FAG aus Vorjahren	+2.122.500 €
	<hr/>
	-967.700 €

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckenerneuerungen auf Kreisstraßen und Radwegen	
Verschiebung der Maßnahme K99 Ortsdurchfahrt Owschlag in 2025	-2.199.500 €

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 2024

Zeile 18 (Einzahlungen von Zuw. und Zusch. für Investitionen)

Wegfall der Landeszuweisung gem. GVFG-SH/FAG im Jahr 2024 für Grundsanierung	-2.235.700 €
Neuveranschlagung noch ausstehender Landeszuweisungen gem. GVFG-SH/FAG aus Vorjahren (639.200 €) sowie zusätzliche Fördermittel zur Baumaßnahme K29 Ortsdurchfahrt Ellerdorf (529.100 €)	+1.168.300 €
	<hr/>
	-1.067.400 €

Zeile 27 (Auszahlungen von Zuw. und Zusch. für Investitionen)

Förderung des Radwegeneubau an Kreisstraßen
Zur Berücksichtigung des Mittelabflusses werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 440.000 € für das Haushaltsjahr 2025 für die Förderung von Radwegeneubau an Kreisstraßen eingestellt.

Das im Jahr 2021 erarbeitete Radverkehrskonzept sieht nach wie vor ein Volumen von insgesamt 6,5 Mio. € vor.

Zeile 31 (Auszahlung für Baumaßnahmen)

Verschiebung der Maßnahmen K99 Ortsdurchfahrt Owschlag und K8 Ortsdurchfahrt Negenharrie in 2025.	-1.584.900 €
---	--------------